

Ein Projekt mit weitreichender regionaler  
Bedeutung für Tourismus und Wirtschaft



Die Landenge „Straminke“ östlich von Zingst, zwischen Ostsee und Zingster  
Strom, ist nach Ansicht von Fachleuten, vielen Bürgern und der FDP-Ortsgruppe  
Barth eine gute Stelle für einen „Durchstich“.

# Landtagswahl

## 4. September 2011

*Ihr Direktkandidat für den  
Kreistag NVP und Landtag M-V*



## Dirk Leistner

**Kontakt:**

Dirk Leistner  
Bautaucherei und Bergungsbetrieb Barth GmbH  
Gewerbegebiet Am Betonwerk 5  
18356 Barth

Telefon: 03 82 31 - 8 37 10

E-Mail: [leistner@bb-barth.de](mailto:leistner@bb-barth.de)



**Klare Kante für M-V.**

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

am 4. September 2011 sind Sie aufgerufen, einen neuen Kreistag für Nordvorpommern und einen neuen Landtag für Mecklenburg-Vorpommern zu wählen.

Ich möchte in diesen beiden Parlamenten aktiv für eine gute Zukunft im wunderschönen Nordosten Deutschlands mitarbeiten.

Ich bin jetzt 49 Jahre alt und geschäftsführender Gesellschafter eines Bautaucher- und Bergungsbetriebes in Barth (BB Barth) mit 40 Mitarbeitern. Die Schaffung und der Erhalt von sicheren Arbeitsplätzen ist für mich immer ein besonderes Anliegen.

Neben meiner Tätigkeit als Abgeordneter der Kreistages Nordvorpommern und der Funktion als Stadtpräsident von Barth fördere ich aktiv den Sport, die Bildung, soziale Einrichtungen und die Kultur der Stadt.

*Dirk Leistner*

Wofür ich mich auch zukünftig einsetzen werde:

### **Wirtschaft, Tourismus und Dienstleistung**

Wenn auch keine neue Erkenntnis, das Wohl der Menschen ist eng mit seinen Erwerbsmöglichkeiten in der Region verbunden. Vor allen anderen Anliegen, trete ich immer für die Schaffung von sicheren und hochwertigen Arbeitsplätzen ein. Nur eine funktionierende starke Wirtschaft bietet die beste Voraussetzung für ein reiches Leben mit Kultur, Sport und sozialer Sicherheit, von der Kindheit bis in das hohe Alter.

### **Verkehrsanbindungen**

Mit der FDP trete ich für die weitere Umsetzung der Pläne für eine Bahnverbindung zwischen Barth und der Halbinsel Darß ein. Die Wiederbelebung der Darß-Bahn

kann dem Tourismus in der Region einen wichtigen Schub geben.

Die Straßen der Ferienregion zur Autobahn müssen dringend verbessert werden.

Die dritte Ausbaustufe des Ostsee-Flughafens Barth-Stralsund steht kurz vor der Realisierung. Die Wirtschaftlichkeit des Flughafens muss allerdings noch verbessert werden. Hier sind neue Konzepte gefragt.

### **Durchstich zur Ostsee**

Ich setze mich auf regionaler Ebene und im Land Mecklenburg-Vorpommern für einen Durchstich zur Ostsee auf der Halbinsel Zingst, Höhe Straminke, ein.

Er dient zur Förderung der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der gesamten Boddenregion. Über diesen Wasserweg könnten in Seenot geratene Boote zwischen dem Darßer Ort und Rügen einen sicheren Hafen erreichen. Natürlich könnten alle Wasserfahrzeuge schneller die Häfen und Anleger der Boddenorte erreichen.

Die damit verbundene Ausbaggerung des Boddens und der Wasseraustausch am Durchstich würden zu einer erheblichen Verbesserung der Wasserqualität im Bodden führen.

Weiterhin könnten Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien der Offshore-Windparke Baltic 1 und 2 für dessen Aufbau sowie Wartung geschaffen werden.

### **Nothafen am Darßer Ort**

Wie in der Vergangenheit, trete ich auch weiter mit der FDP für den Erhalt des Nothafens Darßer Ort und die notwendigen Ausbaggerungen ein. Der Nothafen ist solange wichtig, bis an der Außenküste ein anderer Hafen oder ein Durchstich diesen ersetzen.